

Einladung zur Informationsveranstaltung
Montag, 13. September 2021, 18.45 Uhr, Vaduzer-Saal

Abstimmung Rheindamm – Lochgass bis Lettstrasse



Ablauf Abend

- Begrüssung / Einführung
- Prozess
- Exkurs Gemeindegesetz / Baugesetz
- Fachlicher Teil
 - Fuss- & Radverkehr Rheindamm Nord
 - Verkehrserhebung Rheindamm
 - Road Safety Inspection (RSI)
 - Sperrung Herrengasse
 - Zufahrt Feuerwehr
 - Massnahmen und Kosten
 - Rechtliche Einschätzung Umsetzungen
- Standpunkte
- Diskussion / Fragen

Prozess

Genehmigung Verkehrsrichtplan Vaduz

- A.05 Obere Rüttigasse / Rheindamm: Reduktion Geschwindigkeit aufgrund Fuss- und Radverkehr im Mischverkehr oder Sperre MIV
- C.04 Radverkehrsanlage Rheindamm: Prüfung und Umsetzung Radverkehrsanlage Rheindamm (Lochgass bis Lettstrasse)

Einbezug Einwohnerinnen und Einwohner

- Diskussion Rathaus-Saal
- Schriftliche Rückmeldungen

Erarbeitung Massnahmen Bereich Lochgass bis Lettstrasse

- Verkehrsführung
- Kosten



Empfehlung Umsetzung zur Sperre des Rheindamms zwischen Lettstrasse und Oberer Rüttigasse

Bestätigung GR 14.5.19 (Rückkommensantrag)

Referendumsbegehren

- Aufsichtsbeschwerde
- Verwaltungsbeschwerde
- Regierung stützt GR Beschlüsse und Beschwerden abgewiesen

Vertiefte Untersuchungen

- Verkehrserhebungen
- Road Safety Inspection
- (Massnahmenplan Sperrung Herrengasse)

Referendum erfolgreich zustande gekommen

Antrag Umsetzung zur Sperre / Gegenantrag Ausbau für CHF 2.87 Mio.

Abstimmung

Exkurs Gemeindegesetz / Baugesetz

Referendumsbegehren gemäss Gemeindegesetz (LGBl. 1996 Nr. 76)

Art. 41 Referendum

- 1) Ein Sechstel der Stimmberechtigten kann durch begründetes schriftliches Begehren die Behandlung von Beschlüssen des Gemeinderates in der Gemeindeversammlung verlangen, wenn sie den in der Gemeindeordnung festgelegten Höchstbetrag überschreiten, der sich von 100 000 Franken bis 300 000 Franken bewegen darf. Zu diesen Beschlüssen gehören:
 - a) der Ankauf von Grundstücken;
 - b) die Errichtung von Gemeindeanlagen und Bauwerken;
 - c) die Aufnahme von Darlehen oder die Übernahme von Bürgschaften;
 - d) die Bewilligung von neuen einmaligen und jährlich wiederkehrenden Ausgaben;
 - e) die Bewilligung von Nachtrags-, Verpflichtungs- und Ergänzungskrediten.

- 2) Unabhängig von dem in der Gemeindeordnung festgelegten Höchstbetrag kann gegen folgende Beschlüsse des Gemeinderates ein Referendumsbegehren gestellt werden:
 - a) die Festlegung des Voranschlags und des Gemeindesteuerzuschlages;
 - b) die Genehmigung der Gemeinderechnung und Entlastung der Organe;
 - c) den Erlass von Zonenplan und Bauordnung;
 - d) die Einleitung einer Baulandumlegung;
 - e) die Einhebung von Umlagen;
 - f) den Verkauf und Tausch von Grundstücken;
 - g) die Bestellung von selbständigen Baurechten für eine Dauer von mehr als zehn Jahren.

- 3) Referendumsbegehren sind spätestens 14 Tage nach Kundmachung des Beschlusses beim Gemeindevorsteher anzumelden. Die Frist zur Einreichung der erforderlichen Unterschriften beträgt einen Monat ab Kundmachung des Beschlusses.

Richtplanverfahren gemäss Baugesetz (LGBl. 2009 Nr. 44)

Art. 20

Gemeinderichtplan

- 1) Die Gemeinde kann für das ganze Gemeindegebiet oder für Teilgebiete Richtpläne erlassen. Sie hat ihre Richtpläne mit den Richtplänen der Nachbargemeinden sowie mit den Plänen des Landes zu koordinieren.
- 2) Die Gemeinde legt den Richtplan 14 Tage öffentlich auf. Einsprachen sind nicht zulässig. Der Richtplan unterliegt der Genehmigung durch die Regierung.

Art. 98

Beschwerden und Einsprachen

- 1) Gegen Entscheidungen der Baubehörde kann innert 14 Tagen ab Zustellung Beschwerde an die Beschwerdekommision für Verwaltungsangelegenheiten erhoben werden.
- 2) Gegen Entscheidungen des Gemeinderats betreffend den Erlass und die Abänderung von Zonen-, Überbauungs- und Gestaltungsplänen sowie Bausperren kann innert 14 Tagen ab Zustellung Beschwerde bei der Regierung erhoben werden.
- 3) Gegen Entscheidungen der Regierung und der Beschwerdekommision für Verwaltungsangelegenheiten kann innert 14 Tagen ab Zustellung Beschwerde beim Verwaltungsgerichtshof erhoben werden.
- 4) Privatrechtliche Einsprachen sind beim Landgericht einzubringen.
- 5) Öffentlich-rechtliche Einsprachen nach diesem Gesetz bleiben vorbehalten.

Studie „Fuss- und Radwegverkehr Rheindamm Nord“

Ausarbeitung Lösungsansätze in Varianten + Bewertung

	V0 Bestand T50	V1 Bestand T30	V2 Kernfahrbahn T30	V3 Radstreifen T30	V4 Geh-/Radweg PW/PW	V5 Geh-/Radweg LW/LW	V6 Bestand + Geh-/Radweg	V7 Geh-/Radweg ohne MIV
								
								
								
CHF								
								

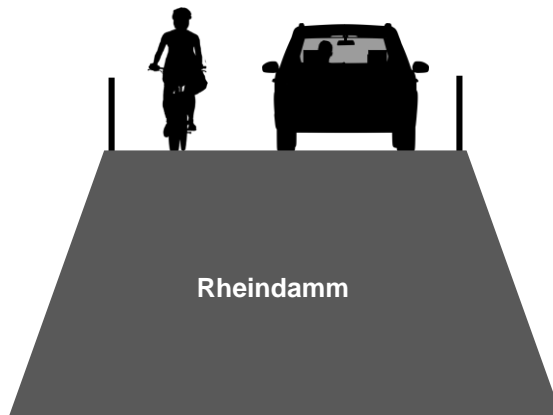
Bewertung

Fussverkehr / Radverkehr / Motorfahrzeugverkehr / Kosten / Nutzen

Lösungsansatz – V0

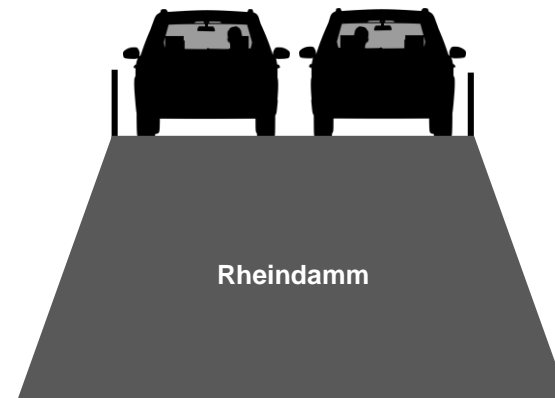
- **Mischverkehr** und **Tempo 50**
- kein Ausbau (Bestand)

Begegnungsfall Rad / Auto



ca. 4.00 bis 5.00 m
 Fahrbahn

Begegnungsfall Auto / Auto



ca. 4.00 bis 5.00 m
 Fahrbahn

Lösungsansatz – V1

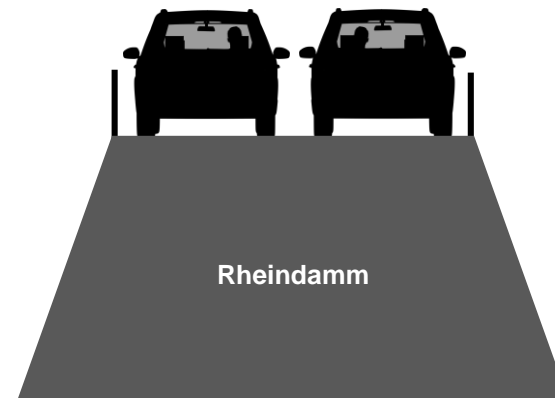
- **Mischverkehr** und **Tempo 30**
- kein Ausbau (Bestand)

Begegnungsfall Rad / Auto



ca. 4.00 bis 5.00 m
 Fahrbahn

Begegnungsfall Auto / Auto

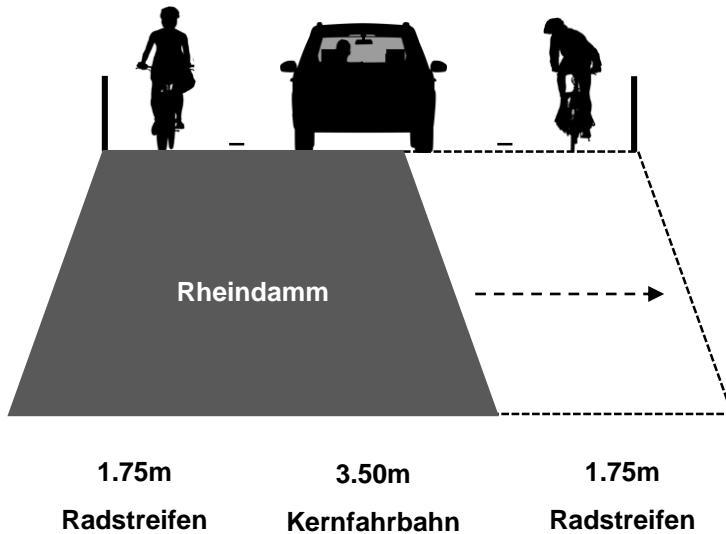


ca. 4.00 bis 5.00 m
 Fahrbahn

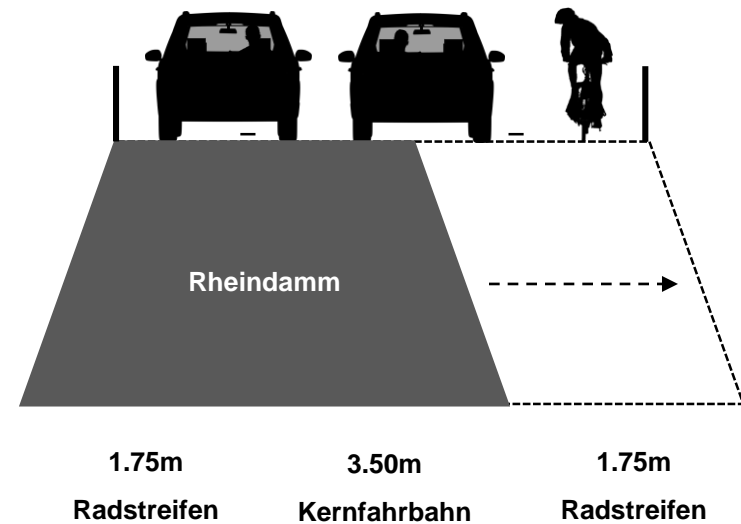
Lösungsansatz – V2

- Reduzierte **Kernfahrbahn ohne Lkw** (Breite 7m)
- Ausbau landseitig um ca. 2 - 3m

Begegnungsfall Rad / Auto

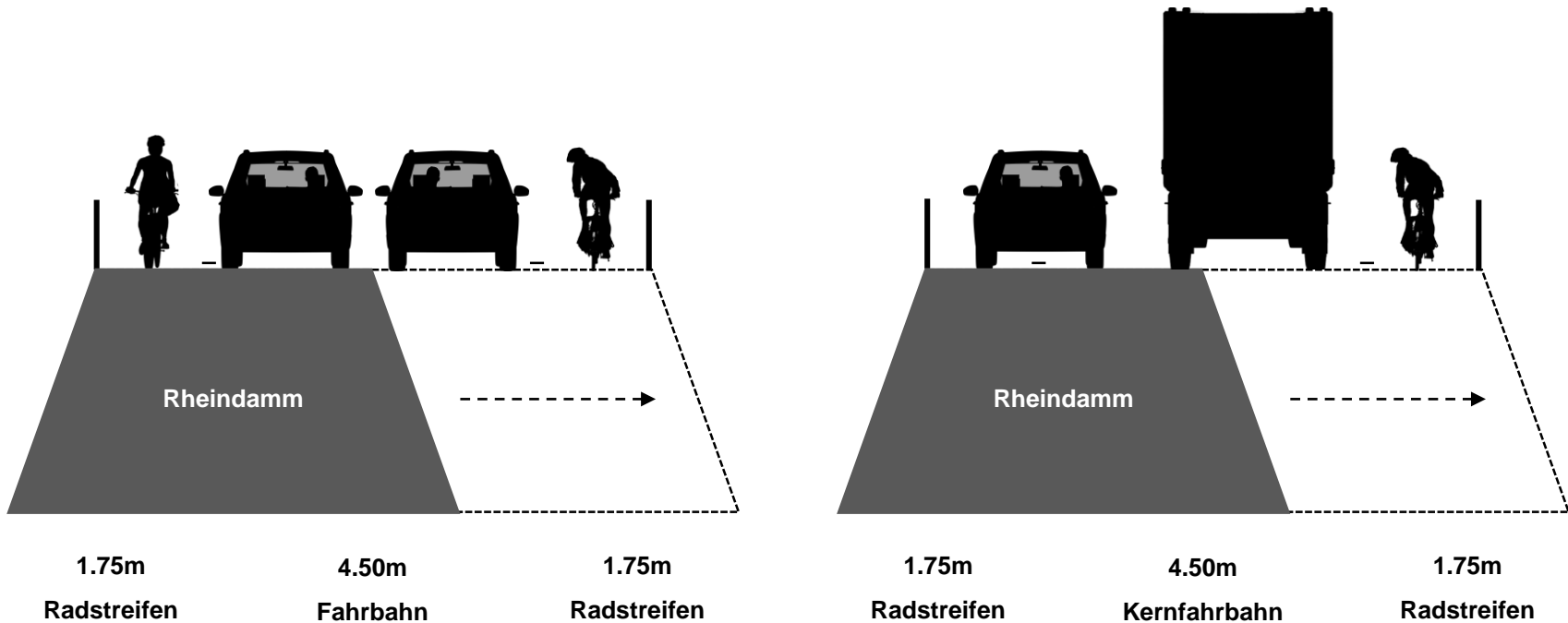


Begegnungsfall Auto / Auto



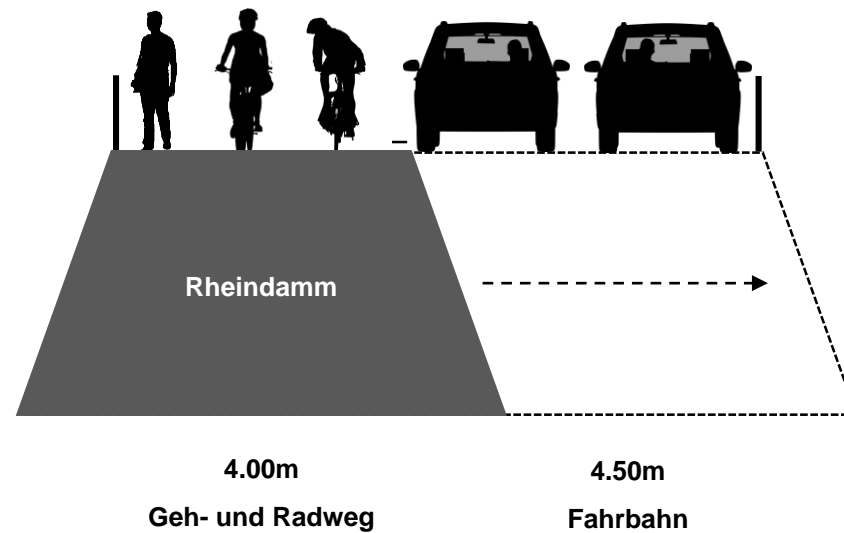
Lösungsansatz – V3

- **Radstreifen** und **ohne Lkw** bzw. **Kernfahrbahn mit Lkw** (Breite 8m)
- Ausbau landseitig um ca. 3 - 4m



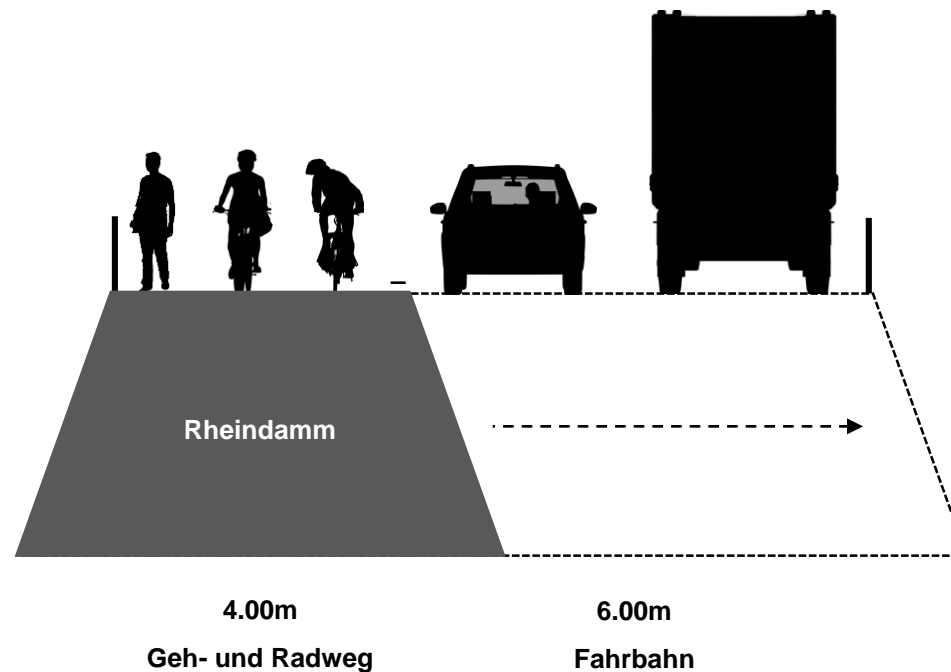
Lösungsansatz – V4

- **Geh- und Radweg und ohne Lkw** (Breite 8.50m)
- Ausbau landseitig um ca. 3.5 - 4.5m



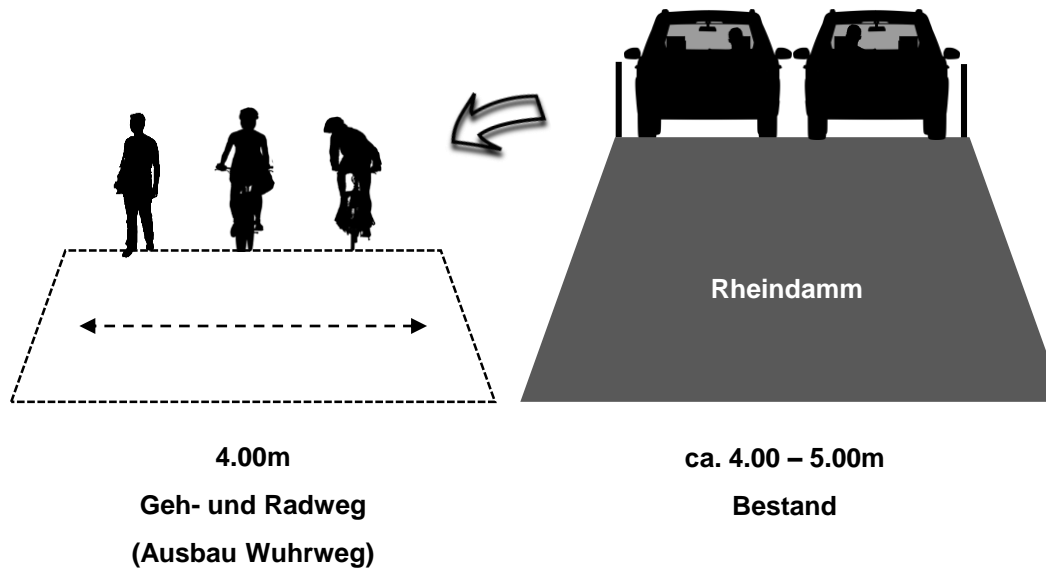
Lösungsansatz – V5

- **Geh- und Radweg und mit Lkw** (Breite 10m)
- Ausbau landseitig um ca. 5 - 6m



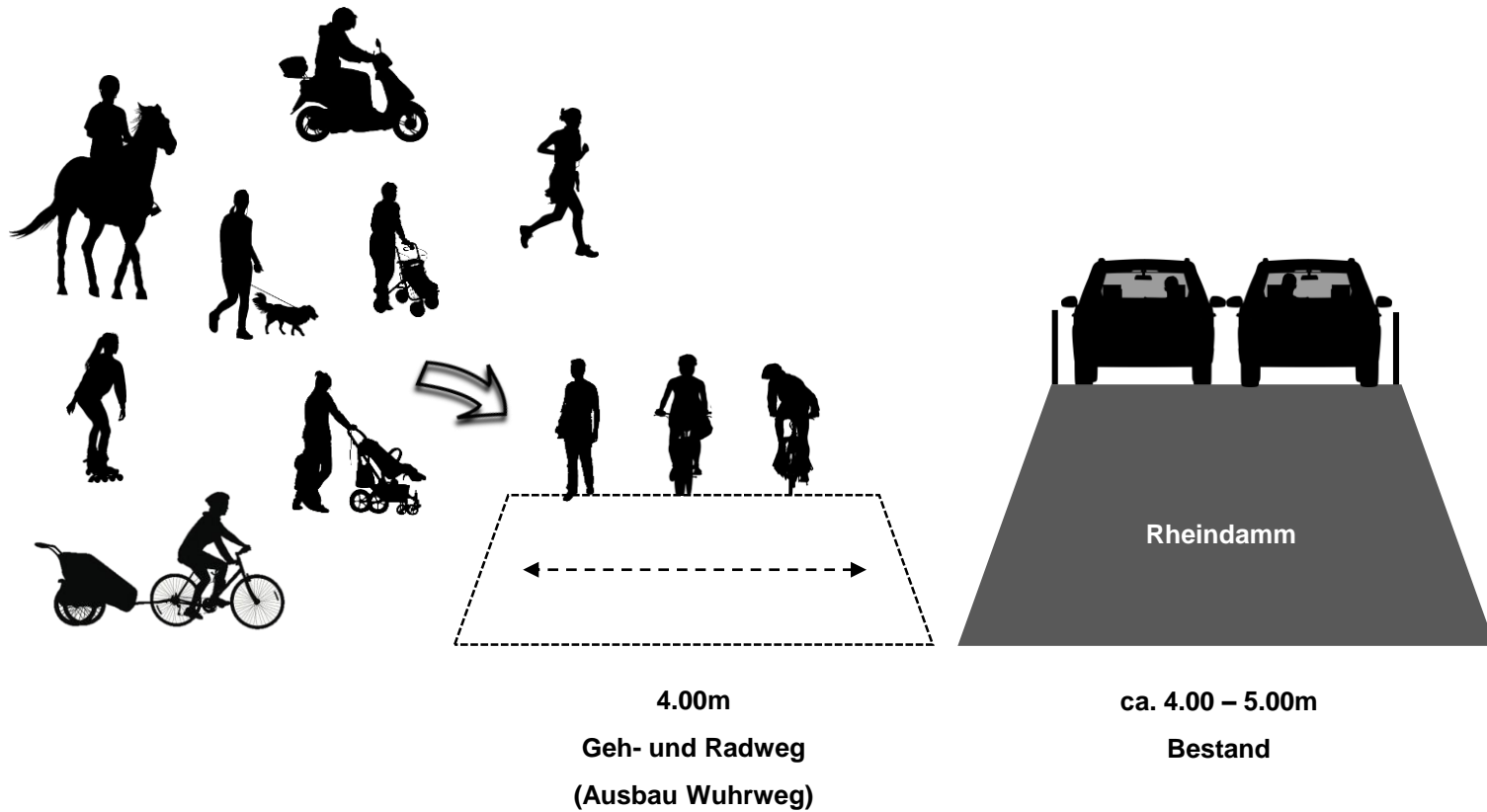
Lösungsansatz – V6

- Eigenständiger **Geh- und Radweg** / Rheindamm **ohne Fuss- und Radverkehr**
- Ausbau wasserseitig auf min. 4m



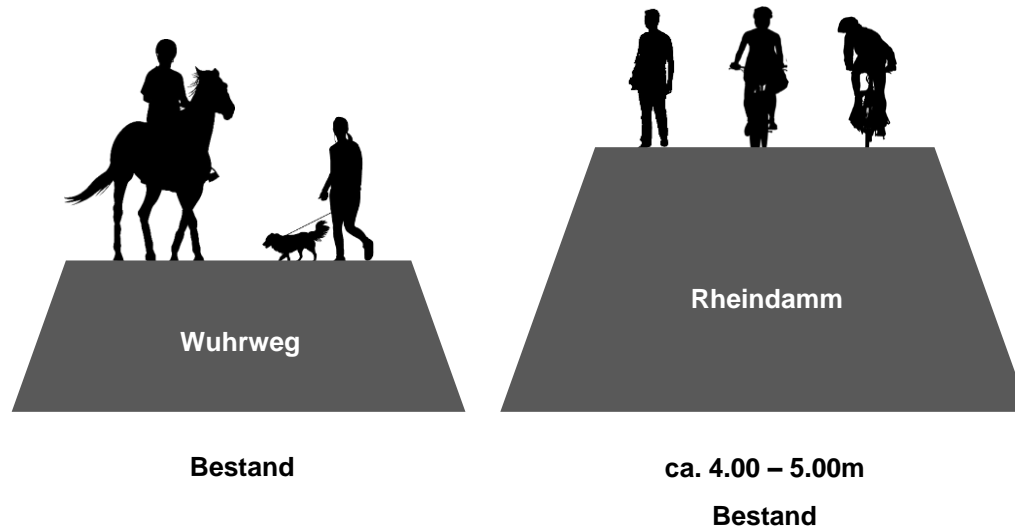
Lösungsansatz – V6

- Problem:















































Lösungsansatz – V7

- Rheindamm **ohne Motorfahrzeugverkehr**
- kein Ausbau notwendig



Bewertung

	V0 Bestand T50	V1 Bestand T30	V2 Kernfahrbahn T30	V3 Radstreifen T30	V4 Geh-/Radweg PW/PW	V5 Geh-/Radweg LW/LW	V6 Bestand + Geh-/Radweg	V7 Geh-/Radweg ohne MIV
								
								
								
CHF								
								
	1.5 : 6	1 : 4.5	2.5 : 2	3.5 : 2	5 : 2	5 : 3	5 : 1	8 : 2

Empfehlung

V7 – Rheindamm ohne Motorfahrzeugverkehr

- Attraktivierung Fuss- und Radverkehr
- Erhöhung der Verkehrssicherheit
- Geringe Kosten / geringer Erhaltungsaufwand
- Kein zusätzlicher Flächenverbrauch
- Potenzial Verlagerung MIV-Fahrten auf F+R-Verkehr
- Beste Zielerreichung

Verkehrserhebung Rheindamm

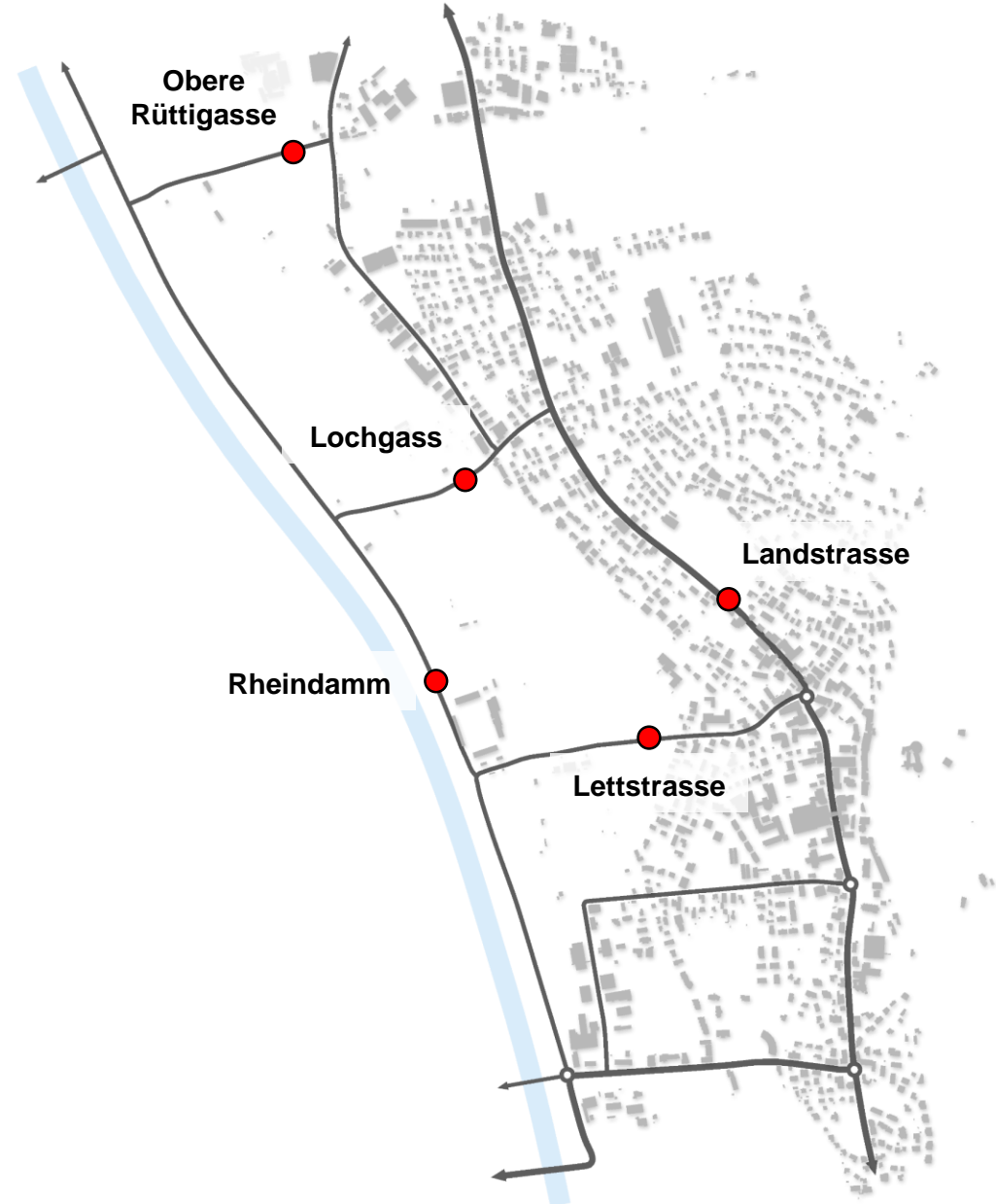
Querschnittserhebung

Erhebungskonzept

- **Juni / Woche 1:**
 - vor Eröffnung LV-Brücke
 - Rheindamm gesperrt

- **Juli / Woche 2:**
 - nach Eröffnung LV-Brücke
 - Rheindamm offen

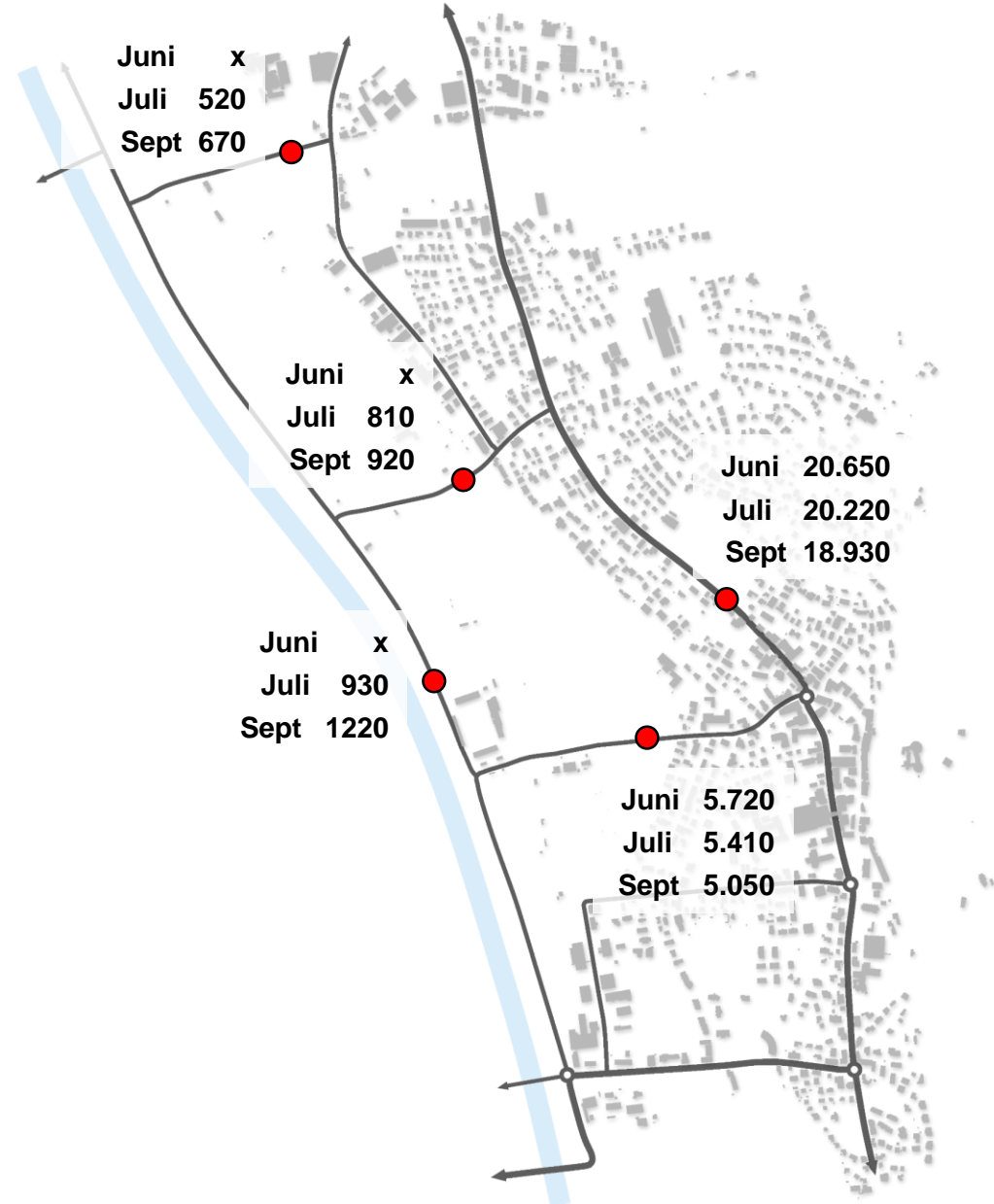
- **September / Woche 3:**
 - nach Eröffnung LV-Brücke
 - Rheindamm offen



Querschnittserhebung

Fahrzeuge pro Tag (DTVw)

Vergleich Juni, Juli und September 2019

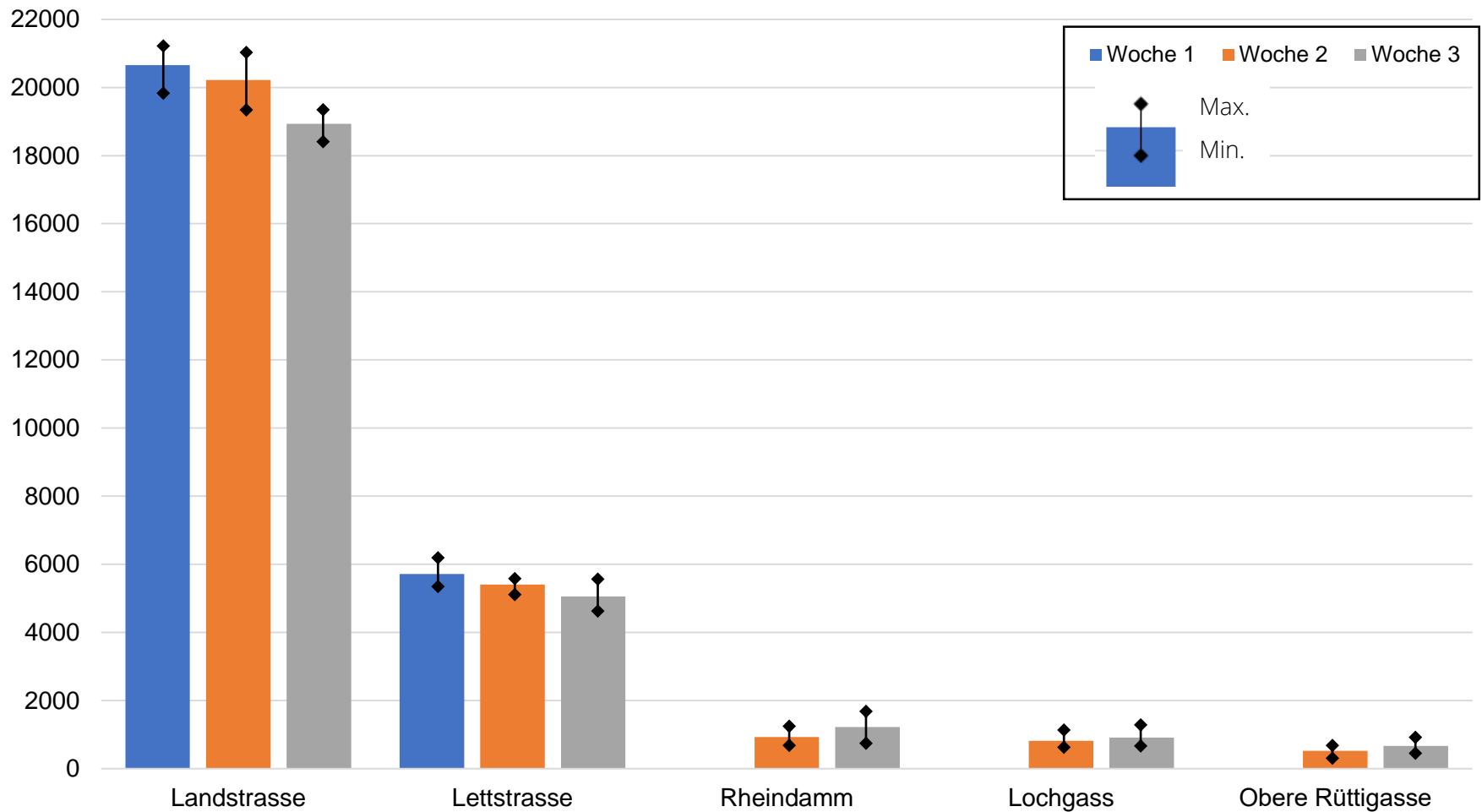


Anmerkung

Im Juni wurden keine Messungen im Bereich Obere Rüttigasse, Lochgasse und Rheindamm durchgeführt.

Querschnittserhebung

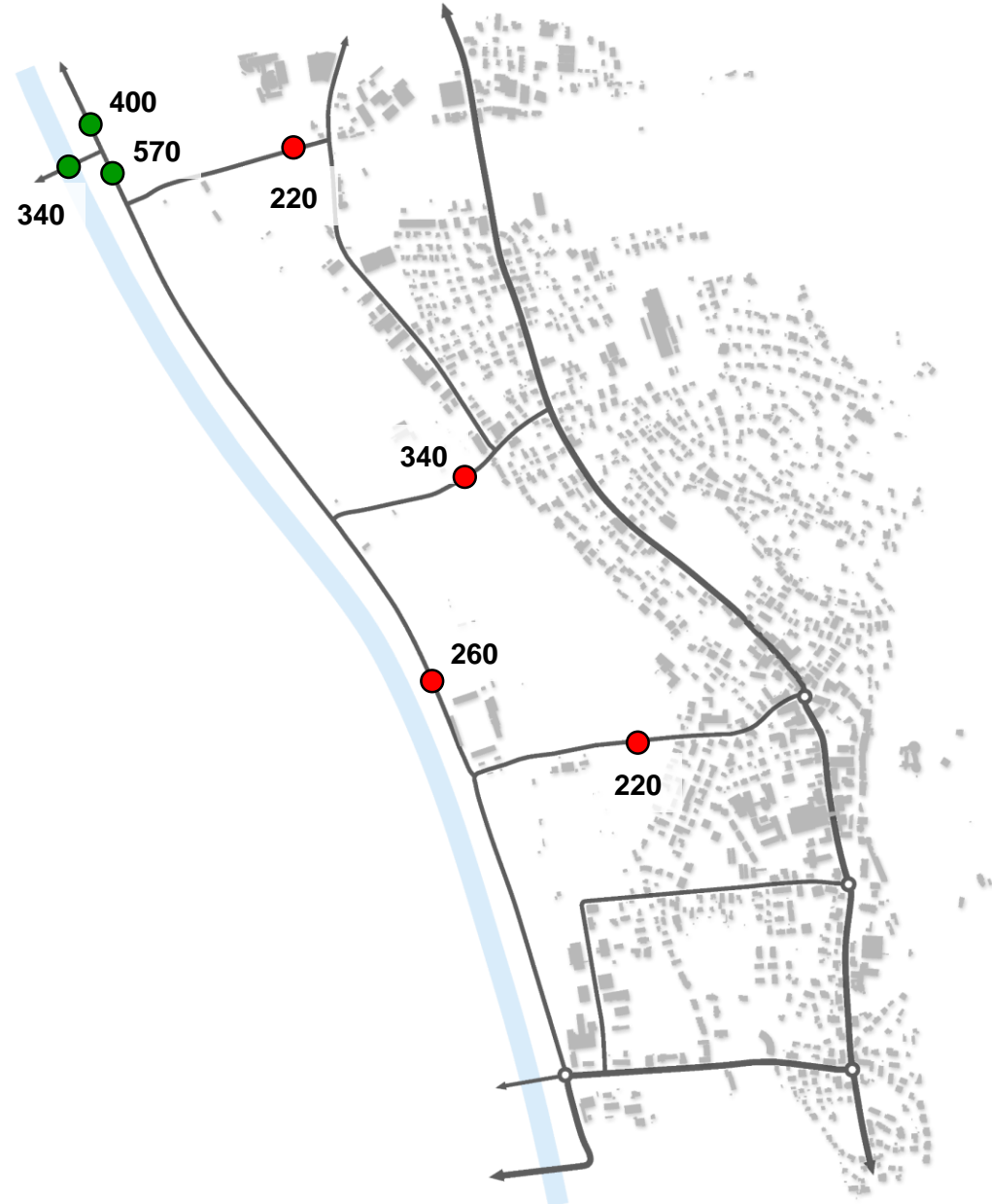
Durchschnittlicher täglicher Werktagsverkehr (DTVw)



Querschnittserhebung

Radfahrer pro Tag

Dienstag, 10. September 2019



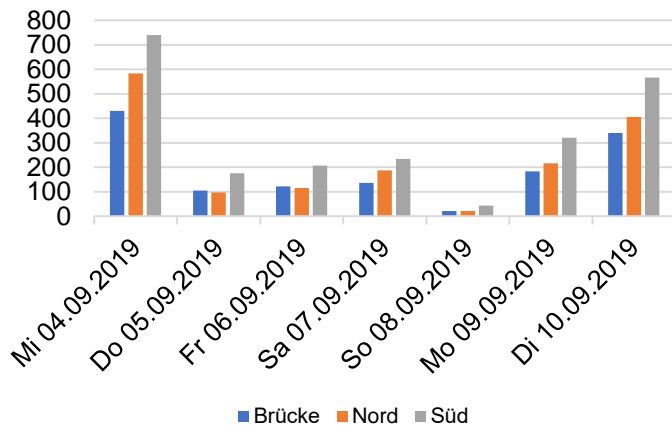
Anmerkung

Daten Zählstelle LV-Brücke Buchs-Vaduz ABI FL

Querschnittserhebung

Radfahrer pro Tag

Auswertung Zählstellen LV-Brücke



Ø pro Tag 2021

	Brücke	Nord	Süd
04/20 (Covid)	490	630	840
04/21	240	270	390
05/21	260	320	410
06/21	390	470	640
07/21	300	390	510

Anmerkung

Daten Zählstelle LV-Brücke Buchs-Vaduz ABI FL



Reisezeitmessung Landstrasse



- Erhebungszeiten:
 - Woche 1: Do 27. und Fr 28. Juni 2019
 - Woche 2: Do 04. und Fr 05. Juli 2019
 - Woche 3: Do 05. und Fr 06. September 2019
 - Morgens: 07:00 - 09:00 Uhr
 - Abends: 16:00 - 18:00 Uhr
- 8 Fahrten pro Spitzenstunde
- Start und Ziel: Gemeindegrenze Vaduz / Schaan
- Google Maps: 6 Min. pro Weg = 12 Min. Fahrtzeit
- Distanz gesamt: $l = 7.2 \text{ km}$

Fazit Verkehrserhebung Rheindamm

- Die Reisezeitmessungen Landstrasse zeigen, dass eine Sperre des Rheindamm für den MIV keine massgeblichen Auswirkungen hat
- Die Geschwindigkeitsmessung zeigt, dass die zulässige Höchstgeschwindigkeit auf dem Rheindamm massiv überschritten wird und hier dringender Handlungsbedarf besteht
- Der Vergleich der Reisezeitmessungen Landstrasse und Rheindamm zeigt, dass nur geringe Unterschiede bestehen
- Die Auswertung der Radverkehrszählstellen zeigt, dass im Bereich der LV-Brücke bis zu 740 Radfahrer pro Tag unterwegs sind

Road Safety Inspection (RSI)

RSI – Gefahrenstellen identifizieren und sanieren

RSI ist eines von sechs standardisierten Verfahren, dass aus dem Via Sicura Programm des CH-Bundes entstanden ist.

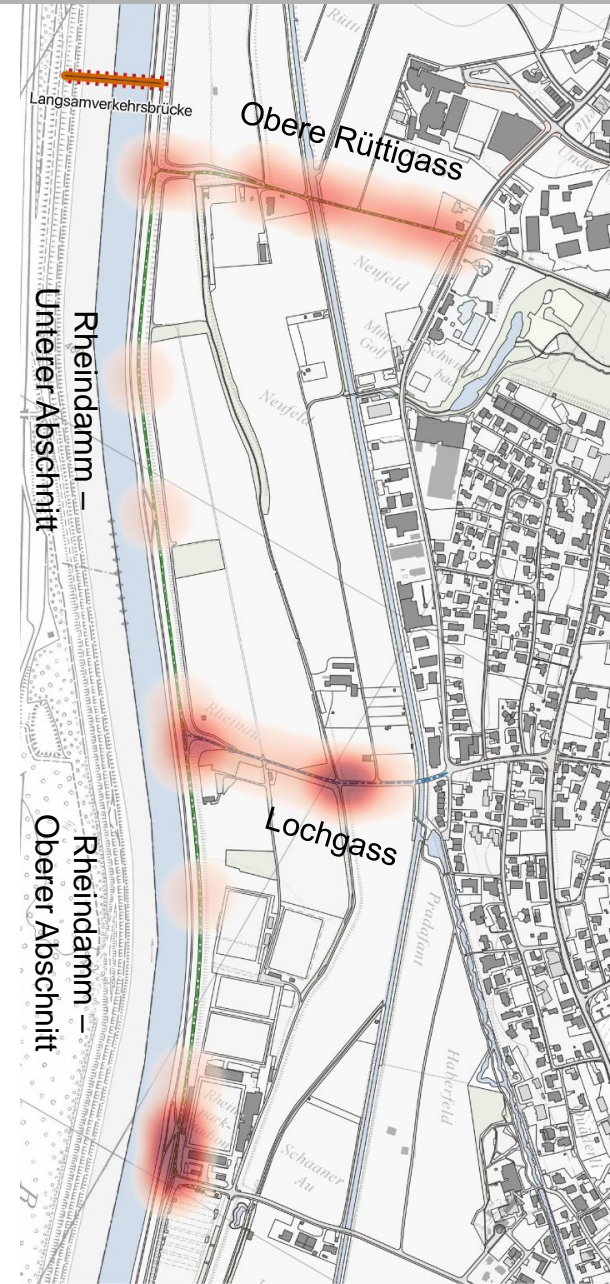
- Ziel einer RSI ist es, bestehende Strassenabschnitte und Infrastrukturen verkehrsrechtlich zu prüfen und Abweichungen von gültigen Projektierungsnormen festzustellen. Dabei werden Gefahrenstellen vor Ort identifiziert und erfasst, bewertet und daraus Massnahmen zu deren Sanierung vorgeschlagen.
- Der Auftrag bestand darin, die Strassenabschnitte Rheindamm, Lochgass und Obere Rüttigass bezüglich Verkehrssicherheit zu untersuchen.



- Einheitlicher Vollzug
- Definierte Prozesse
- Zweckmässige Lösungen
- Vergleichbarkeit gewährleisten

Gesamtübersicht - Schwerpunkte

- Die Darstellung zeigt, wo Häufungen von Sicherheitsdefiziten vorhanden sind.
- Eine RSI zeigt lokale Defizite – Verschiedene Problematiken - bspw. die Breite der Verkehrsfläche - sind auf den gesamten Abschnitten vorhanden.
- Eindeutig erkennbar sind die Schwerpunkte im Bereich der Zufahrtsrampen zum Rheindamm beim Rheinparkstadion und bei den Zubringern Lochgass und Obere Rüttigasse.
- An der Lochgass und Oberen Rüttigasse sind nicht unwesentliche Defizite vorhanden.



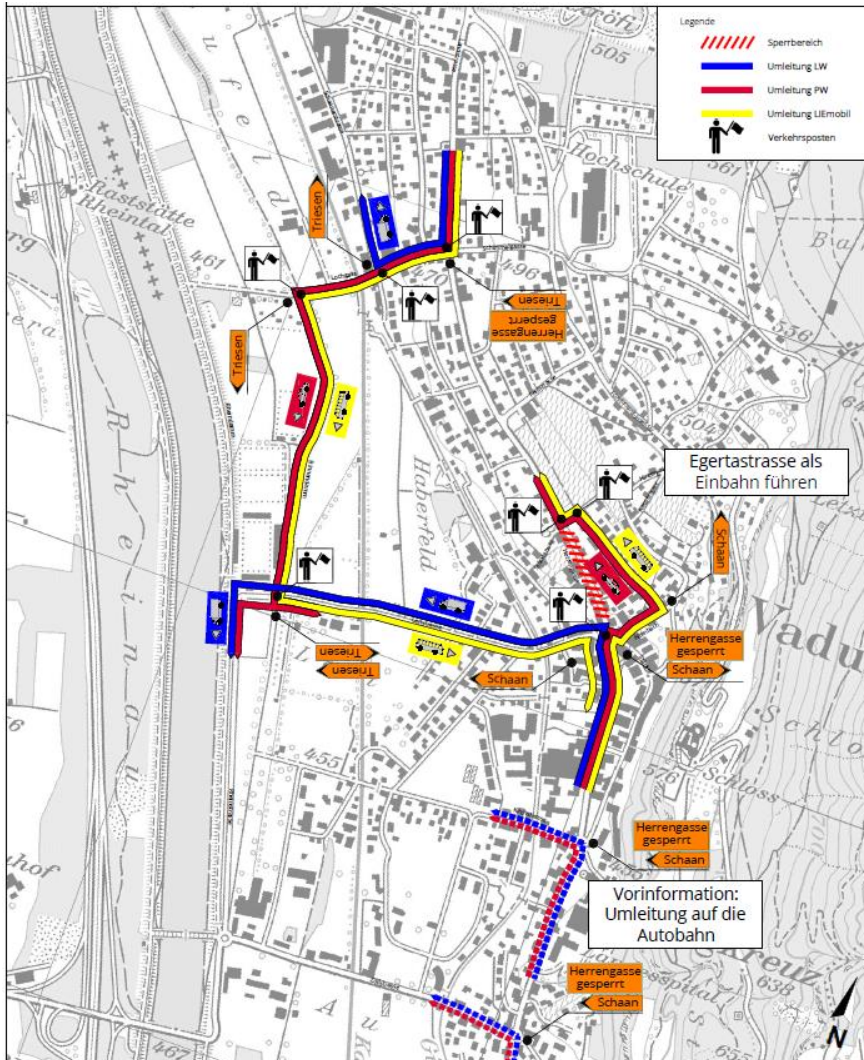
Fazit RSI und Massnahmen

- Die RSI zeigt, dass Defizite sowohl auf dem Rheindamm, aber auch auf den Zubringerstrassen Lochgass und Obere Rüttigass vorhanden sind.
- Die bestehende Strasseninfrastruktur ist nicht auf die signalisierten und gefahrenen Geschwindigkeiten ausgelegt.
- Im Zusammenhang mit den Geschwindigkeiten sind sowohl die gemeinsame Nutzung der Verkehrsflächen, aber auch die geometrischen Elemente und Querschnitte nicht normkonform.
- Unabhängig von der zukünftigen Verkehrsführung sind Ohnehin-Massnahmen in Bezug auf die Verkehrssicherheit notwendig.

Sperrung Herrengasse

Massnahmenpläne für den Einsatzfall

Kurzfristige Sperre Adlerkreisel bis Egertastrasse



- **Umleitung PW**

- Richtung Triesen → Lochgass – Binnendamm
- Richtung Vaduz → Altenbach – Egertastrasse

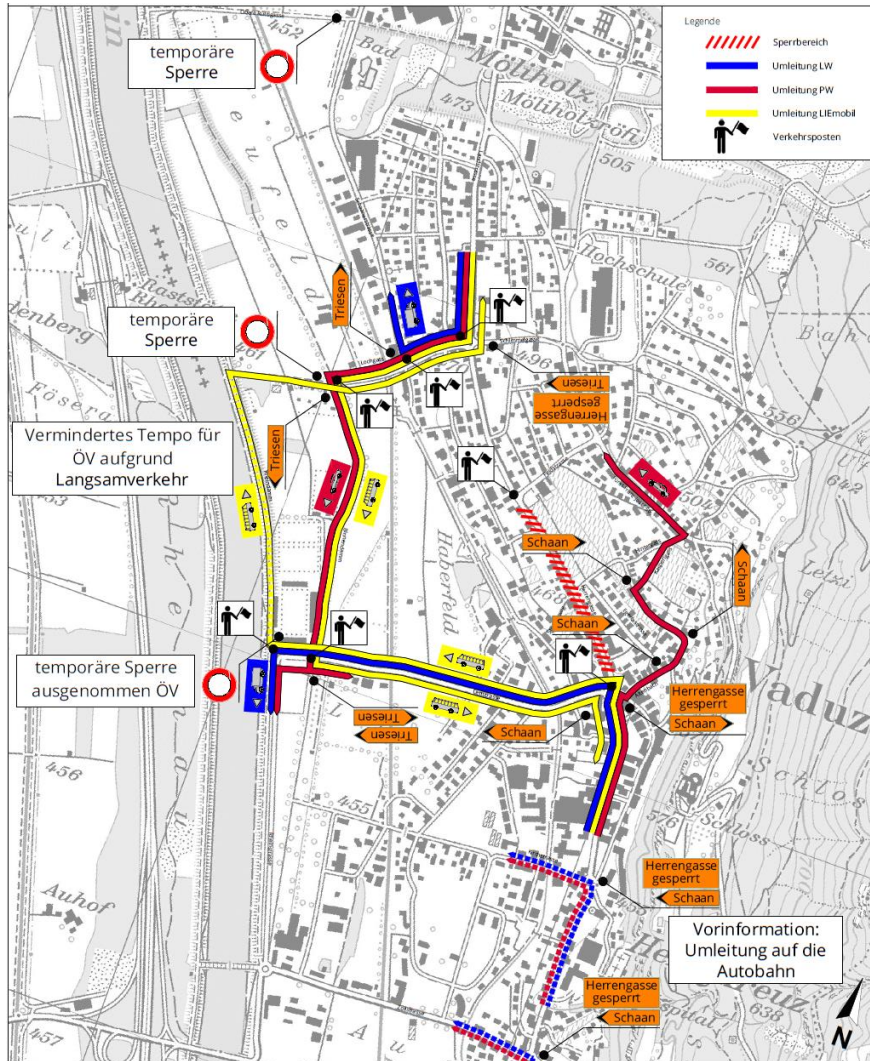
- **Umleitung LW**

- Richtung Triesen → Schaanerstrasse - Autobahn
- Richtung Vaduz → Lettstrasse – Rheinstrasse – Autobahn

- **Umleitung LieMobil**

- Richtung Triesen → Lochgass – Binnendamm – Lettstrasse
- Richtung Vaduz → Altenbach - Egertastrasse

Kurzfristige Sperre Adlerkreisel bis Feldstrasse



• Umleitung PW

- Richtung Triesen → Lochgass – Binnendamm
- Richtung Vaduz → Altenbach – Mitteldorf – Kasperigass – Fürst-Franz-Josef-Strasse

• Umleitung LW

- Richtung Triesen → Schaanerstrasse - Autobahn
- Richtung Vaduz → Lettstrasse – Rheinstrasse – Autobahn

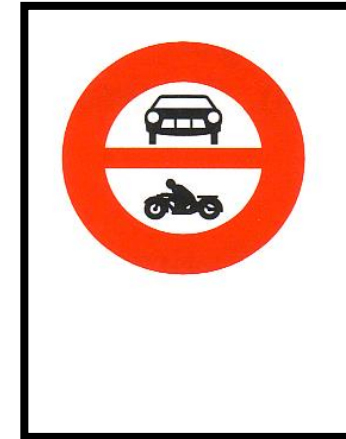
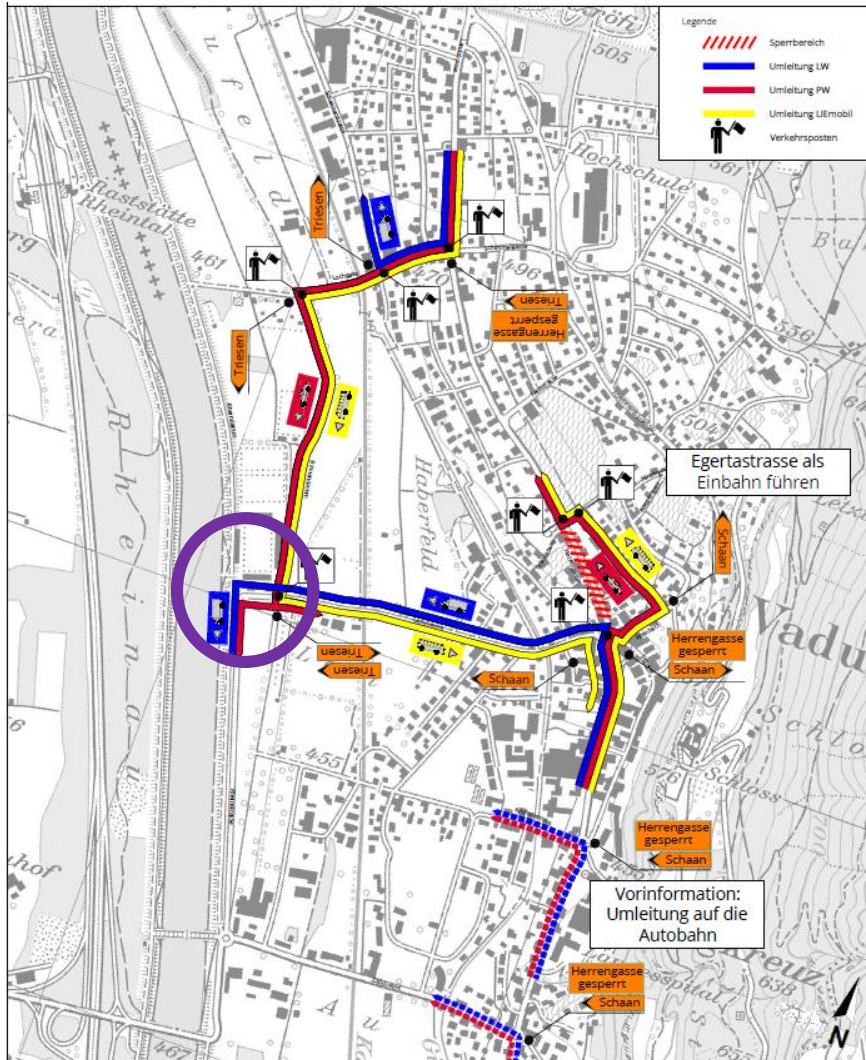
• Umleitung LieMobil

- Richtung Triesen → Lochgass – Binnendamm – Lettstrasse
- Richtung Vaduz → Lettstrasse – Rheindamm – Lochgass

Zufahrt Feuerwehr

Massnahmen für den Einsatzfall

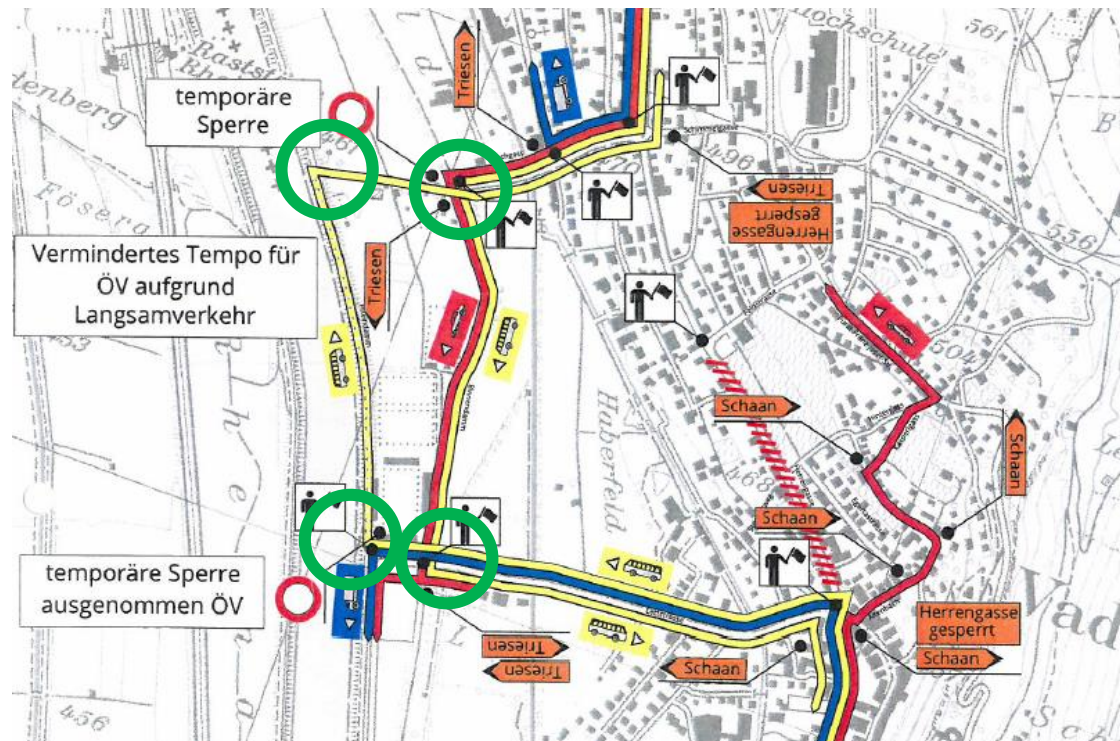
Zufahrt Angehörige der Feuerwehr zum Depot



Berechtigte sowie
Angehörige der Feuerwehr
im Einsatzfall

Massnahmen und Kosten

Ohnehinmassnahmen und -kosten



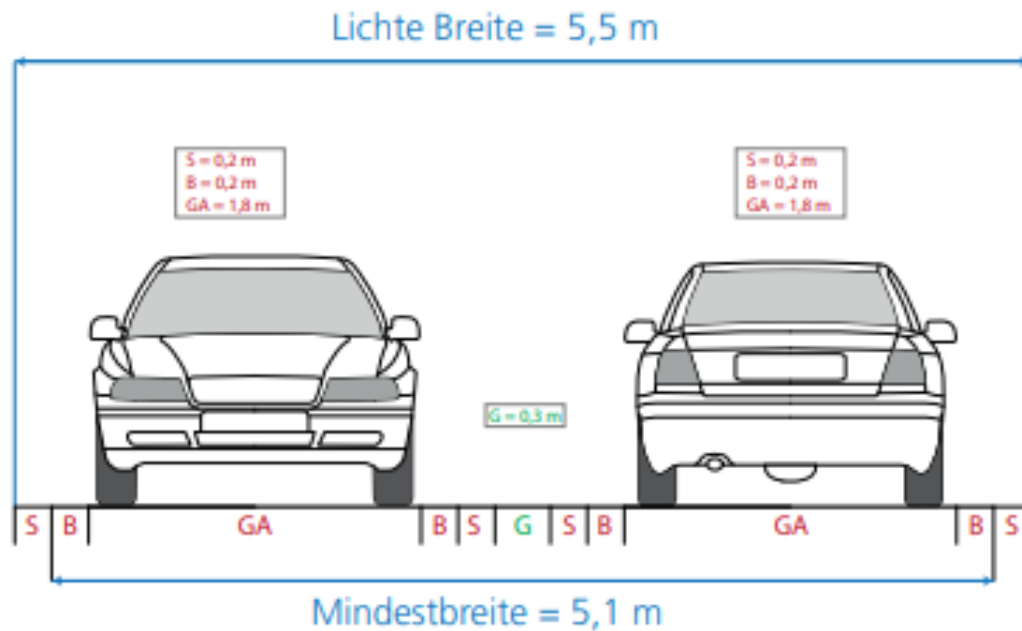
Ohnehinkosten Abschnitt Lochgass – Rheindamm – Lettstrasse

• Anpassung Knoten Lochgass – Binnendamm	CHF	175'000.00
• Umbau Knoten Lochgass – Neufeldweg	CHF	40'000.00
• Ausbau Knoten Binnendamm-Lettstrasse	CHF	50'000.00
• Allgemeine Signalisation	CHF	5'000.00
TOTAL (Kosten approximativ geschätzt +/- 25%)	CHF	270'000.00

Rheindamm Lochgass-Lettstrasse für MIV offen

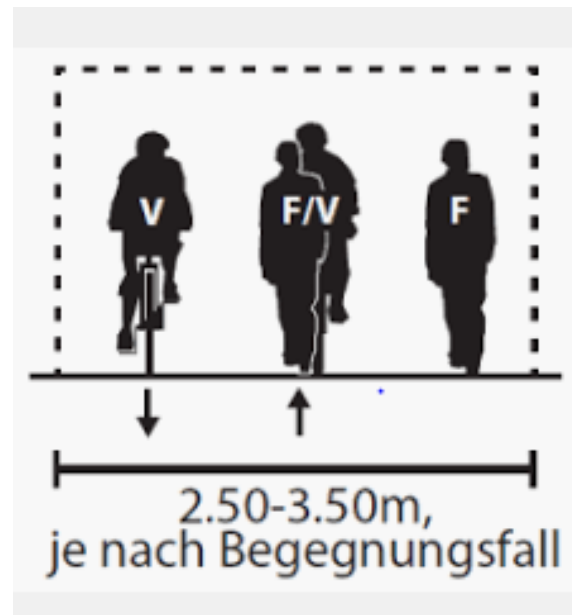
Massgebender Begegnungsfall PW/PW bei 50 km/h (LW-Fahrverbot)

Geschwindigkeit 50 km/h

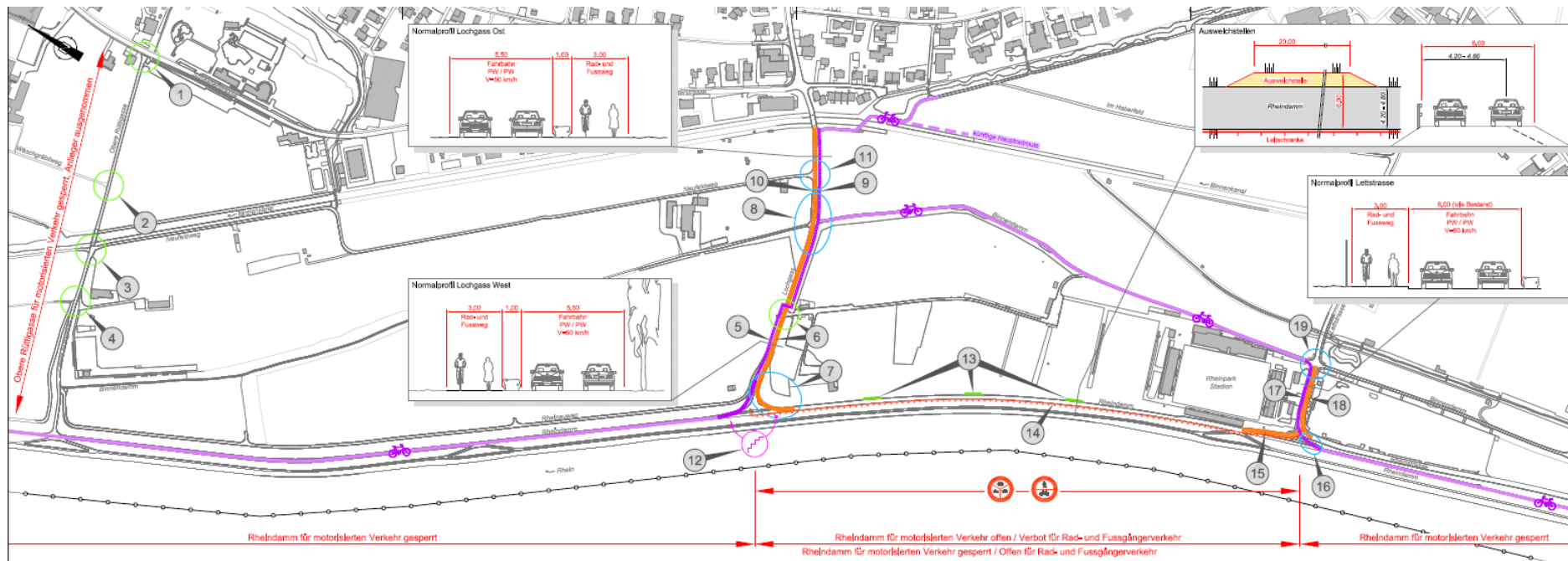


Rheindamm Lochgass-Lettstrasse für MIV offen

Minimalquerschnitt Fuss-/Radweg gemeinsam geführt –
 Begegnungsfall Rad/Rad oder Rad/FG/FG

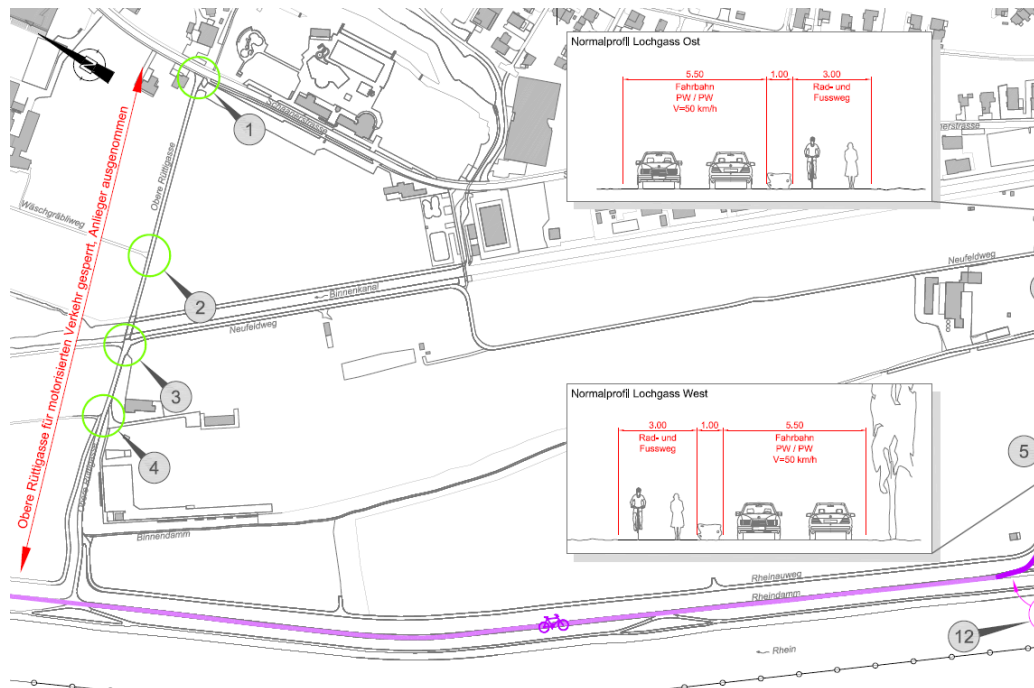


Rheindamm Lochgass-Lettstrasse für MIV offen



Rheindamm Lochgass-Lettstrasse für MIV offen

Ohnehinmassnahmen (RSI) – Sicherstellung Knotensichtweiten



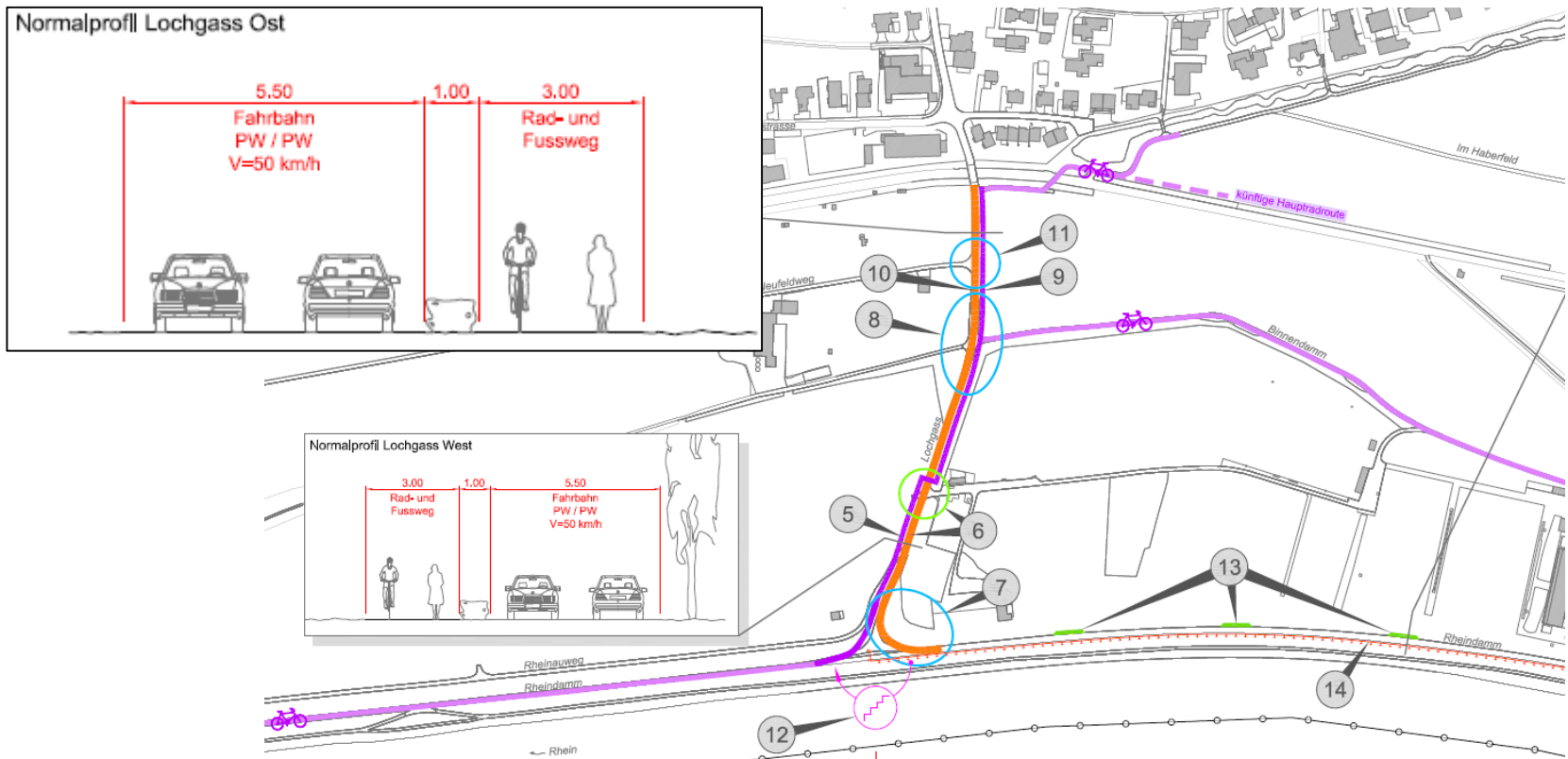
Ohnehinkosten Abschnitt Lochgass – Rheindamm – Lettstrasse

• Allgemeine Signalisation	CHF	5'000.00
• Sicherstellung der Knotensichtweiten	CHF	10'000.00
TOTAL (Kosten approximativ geschätzt +/- 25%)	CHF	15'000.00

Rheindamm Lochgass-Lettstrasse für MIV offen

Abschnitt Lochgass – Rheindamm – Lettstrasse

Massnahmen 5 – 11 entlang Lochgass (*teilweise Landerwerb nötig)



Rheindamm Lochgass-Lettstrasse für MIV offen

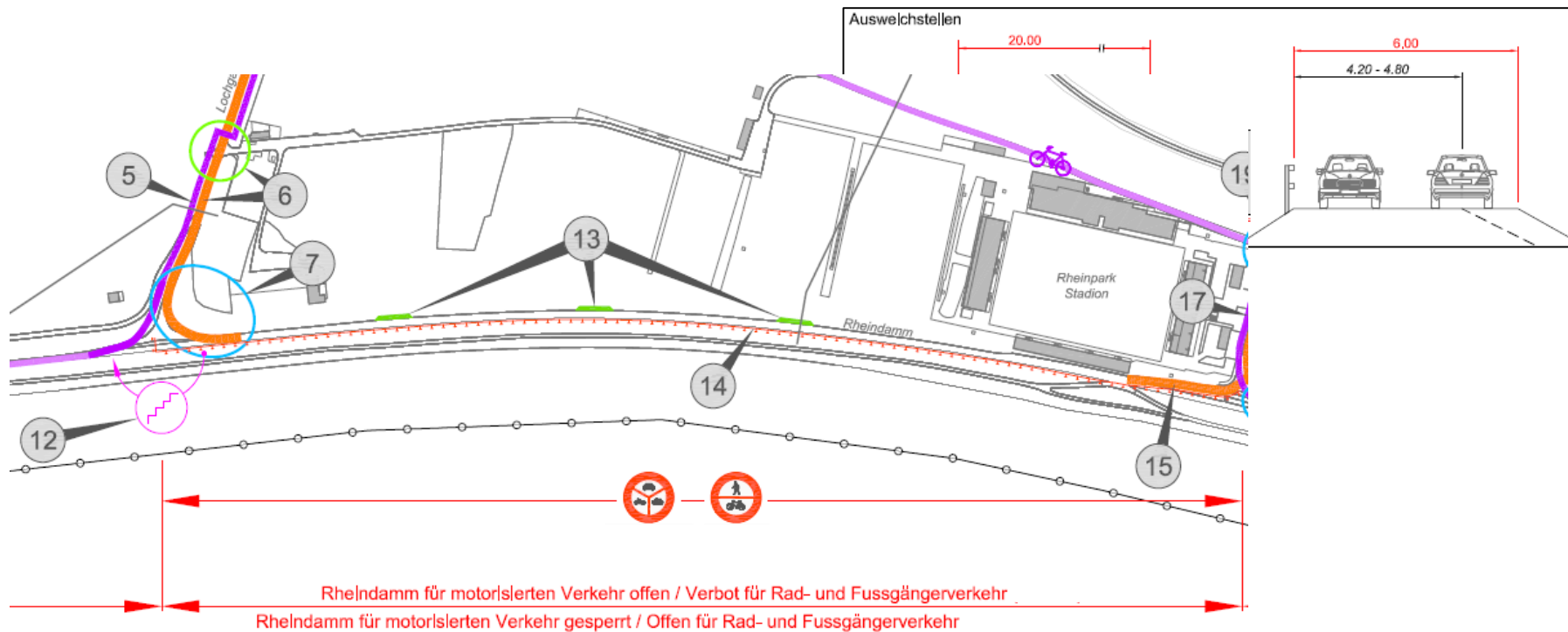
Abschnitt Lochgass – Rheindamm – Lettstrasse

Massnahmen 5 – 11 entlang Lochgass (*teilweise Landerwerb nötig)

• Erstellen eines separaten Fuss-/Radwegs mit 3.00m Breite (5)	CHF	265'000.00
• Ausbau und Verlegung Lochgass mit 5.50m Breite (6)	CHF	560'000.00
• Ausbau Rampe Rheindamm – Lochgass (7)	CHF	200'000.00
• Absenkung und Umbau Knoten Lochgass – Binnendamm (8) (inkl. Anpassung für Busse)	CHF	400'000.00
• Erstellen eines separaten Fuss-/Radwegs mit 3.00m Breite (9)*	CHF	170'000.00
• Anpassung Lochgass mit 5.50m Breite (10)*	CHF	265'000.00
• Umbau Knoten Lochgass – Neufeldweg (11)	CHF	40'000.00
• Allgemeine Signalisation	CHF	5'000.00
TOTAL Lochgass (Kosten approximativ geschätzt +/- 25%)	CHF	1'905'000.00

Rheindamm Lochgass-Lettstrasse für MIV offen

Abschnitt Lochgass – Rheindamm – Lettstrasse
 Massnahmen 12 – 15 entlang Rheindamm



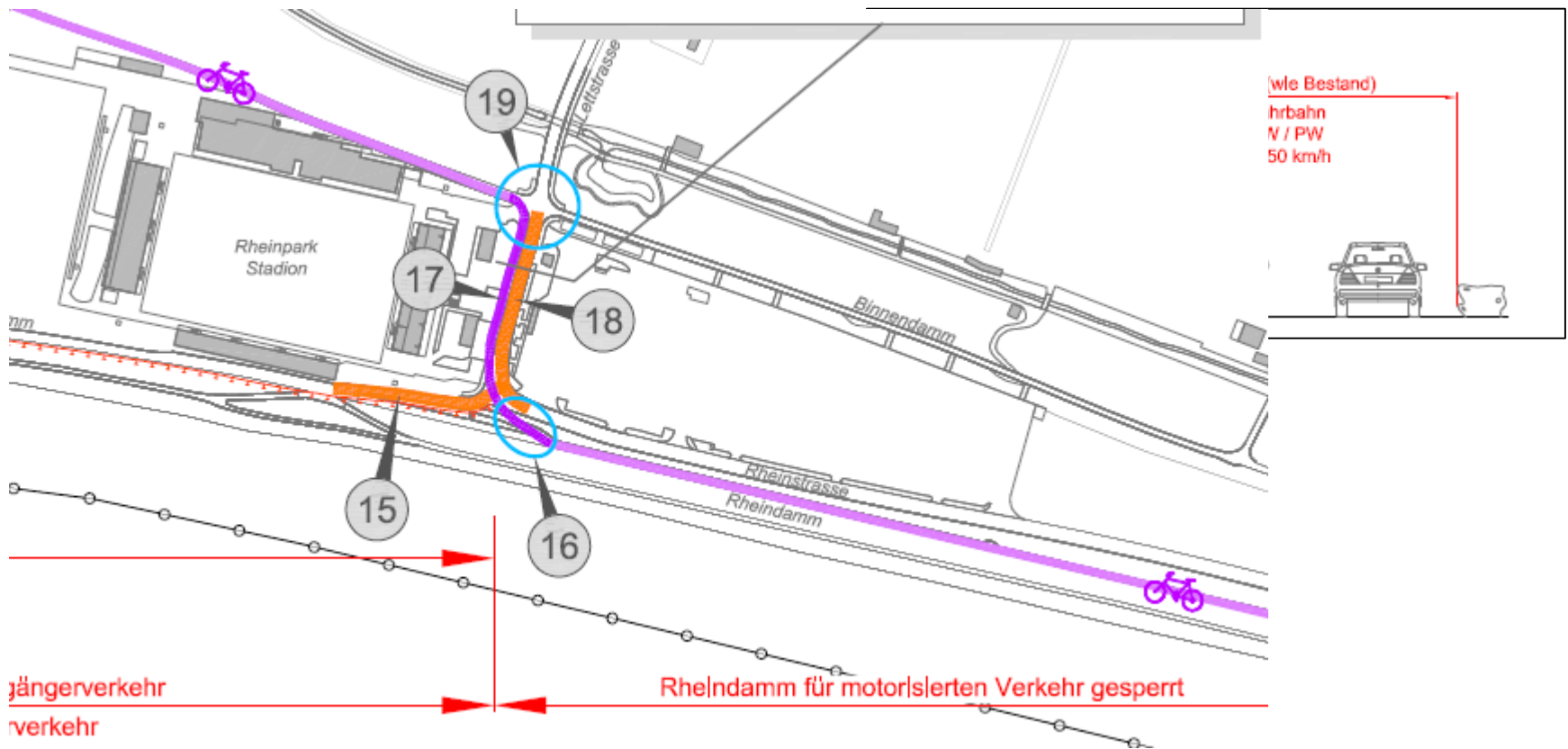
Rheindamm Lochgass-Lettstrasse für MIV offen

Abschnitt Lochgass – Rheindamm – Lettstrasse Massnahmen 12 – 15 entlang Rheindamm

• Verschieben Treppe Fussgänger Wuhrweg - Rheindamm(12)	CHF	25'000.00
• Erstellung von Ausweichstellen landseitig (13)**	CHF	100'000.00
• Leitschranke Rheinseite (14)	CHF	325'000.00
• Ausbau Rampe Rheindamm - Lettstrasse mit 5.50m Breite (15)	CHF	230'000.00
• Allgemeine Signalisation inkl. Fuss-/Radfahrerverbot	CHF	5'000.00
TOTAL Rheindamm (Kosten approximativ geschätzt +/- 25%)	CHF	685'000.00

Rheindamm Lochgass-Lettstrasse für MIV offen

Abschnitt Lochgass – Rheindamm – Lettstrasse
 Massnahmen 16 – 19 entlang Lettstrasse



Rheindamm Lochgass-Lettstrasse für MIV offen

Abschnitt Lochgass – Rheindamm – Lettstrasse Massnahmen 16 – 19 entlang Lettstrasse

• Neue Radwegrampe Rheindamm – Lettstrasse inkl. Furt (16)	CHF	25'000.00
• Ausbau Radweg entlang Lettstrasse auf min. 3.00m Breite (17)	CHF	150'000.00
• Anpassung Lettstrasse aufgrund Radwegausbau (18)	CHF	320'000.00
• Ausbau Knoten Binnendamm-Lettstrasse für Busse (19)	CHF	50'000.00
• Allgemeine Signalisation	CHF	5'000.00
TOTAL Lettstrasse (Kosten approximativ geschätzt +/- 25%)	CHF	550'000.00

Rheindamm Lochgass-Lettstrasse für MIV offen

Abschnitt Lochgass – Rheindamm – Lettstrasse Gesamtkosten

• Ohnekosten (RSI) Abschnitt Obere Rüttigasse – Lochgass	CHF	15'000.00
• Massnahmen entlang Lochgass	CHF	1'905'000.00
• Massnahmen entlang Rheindamm	CHF	685'000.00
• Massnahmen entlang Lettstrasse	CHF	550'000.00
TOTAL (Kosten approximativ geschätzt +/- 25%)	CHF	3'155'000.00

Rechtliche Einschätzung Umsetzungen

Zusammenfassend kann somit Folgendes festgehalten werden:

Die Gemeinde Vaduz ist als Wegehalterin der Oberen Rüttigasse, der Lochgasse und der Fahrbahn auf dem Rheindamm zwischen der Oberen Rüttigasse und der Lettstrasse zu betrachten. Die Gemeinde Vaduz als Wegehalterin der gegenständlichen Verkehrsflächen kann für einen allfälligen, einem Dritten entstandenen Schaden zur Verantwortung gezogen werden, sofern Ursache für den Schaden ein mangelhafter Zustand des Weges ist und die Gemeinde Vaduz die ihr obliegenden Verkehrssicherungspflichten nicht in angemessener und zumutbarer Weise erfüllt hat.

Insoweit die Gemeinde Vaduz die im Sicherheitsprüfungsbericht dargestellten Sicherheitsdefizite kennt, ist sie geradezu gehalten, die angemessenen und zumutbaren Massnahmen (Verkehrssicherungspflichten) zu ergreifen und umzusetzen. Solche Massnahmen können z.B. die Entschärfung von Gefahrenstellen sein oder allenfalls auch das Anbringen von entsprechenden Warnhinweisen/Signalisationen.

Herzlichen Dank